
Porsche platziert Schuldscheindarlehen über eine Milliarde Euro

Mit einem Volumen von einer Milliarde Euro hat Porsche das bis dato größte „grüne“ Schuldscheindarlehen überhaupt begeben. Es ist die erste Transaktion dieser Art durch einen Automobilhersteller: Die Mittel daraus dienen ausschließlich dazu, nachhaltige Projekte zu refinanzieren. Im Mittelpunkt steht der vollelektrische Sportwagen Taycan. Der Schuldschein wurde in Tranchen mit Laufzeiten von fünf, sieben und zehn Jahren platziert und sowohl mit fester als auch mit variabler Verzinsung angeboten. Die große Nachfrage führte dazu, dass das ursprüngliche Orderbuchvolumen erhöht wurde.

Porsche hat ein grünes Projektportfolio von mehr als 2,75 Milliarden Euro ausgemacht. Es handelt sich zu rund 55 Prozent um Kosten für energieeffiziente, ressourcenschonende Produktionsanlagen und zu 45 Prozent um Entwicklungskosten. An dem Schuldscheindarlehen haben sich mehr als 100 institutionelle Investoren – wie Banken, Pensionsfonds und Versicherungen – beteiligt. Besonders erfreulich war dabei die große Nachfrage von internationalen Investoren, die bisher noch nicht an Schuldscheinplatzierungen von Porsche teilgenommen hatten. Diese kommen vor allem aus dem asiatischen Raum. Die Transaktion wurde von der Landesbank Baden-Württemberg, der Bayern LB sowie der ING arrangiert. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Porsche Taycan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche
